

# Nachhaltigkeits-Fragebogen für Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister

## zur Abfrage der STARK GmbH Nachhaltigkeitsanforderungen.

Per Selbstauskunft und Durchführung von Audits.

Als Ergänzung zum Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner.

### Einleitung

Liebe Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister der STARK GmbH, wir sind bestrebt, unser unternehmerisches Handeln, unsere Prozesse sowie unsere Dienstleistungen stets im Sinne der Nachhaltigkeit zu verbessern und rufen mit unserem Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner unsere Partner dazu auf, uns hierbei zu unterstützen.

Verstehen Sie den vorliegenden Fragebogen bitte nicht als Kontrolle, sondern als Absicherung und Unterstützung für die im Nachhaltigkeitskodex beschriebenen Anforderungen. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen wahrheitsgemäß zu beantworten. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“. Es geht uns um ein ehrliches Miteinander und eine Zusammenarbeit auf einer gemeinsamen Werte- und Vertrauensbasis. Uns ist es zudem wichtig, gemeinsam zu wachsen und Verbesserungen anzustoßen. Das ist das Ziel dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

### Hinweise:

- Bitte füllen Sie den Fragebogen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen aus.
- Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an Ihre gewohnten Ansprechpartner in der Beschaffung wenden, unter [compliance@stark-ps.de](mailto:compliance@stark-ps.de)
- Dieser Fragebogen stellt einen ersten „Schnellcheck“ dar. In Ergänzung dazu können, nach vorheriger Rücksprache/Freigabe, vor Ort Audits oder Besichtigungen durchgeführt werden.
- Die Gliederung des Fragebogens richtet sich nach dem dazugehörigen Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner. Am besten ist es, wenn Sie diesen neben sich haben, wenn Sie den Fragebogen beantworten.

- Die **vorangestellten Fragen in den jeweiligen Kategorien** beziehen sich auf das Vorhandensein eines systematischen Konzepts, bzw. einer definierten Vorgehensweise zum Management eines Handlungsfeldes. Dies können zum Beispiel Managementsysteme (Prinzip „Plan, Do, Check, Act“; z.B. EMAS oder ISO 14001), Unternehmensrichtlinien mit zugehörigen Prozessen oder Strategien sein. Sollte ein solches Konzept vorhanden sein, so erläutern Sie dieses im Freitext-Feld der nachgestellten Frage.
- Die **darauffolgenden Fragen in den jeweiligen Kategorien** beziehen sich außerdem auf konkrete Handlungen, Maßnahmen, Initiativen oder Projekte, die in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Gemeint ist damit, dass nicht immer ein übergeordnetes, systematisches Konzept vorhanden ist, aber dennoch verschiedene Einzelmaßnahmen umgesetzt werden, um die Situation zu verbessern (z.B. Umstellung auf Ökostrom, Durchführung von Schulungen, ergonomische Arbeitsplätze, etc.). Sollte ein systematisches Konzept vorhanden sein, so erläutern Sie dies bitte im Freitextfeld.
- Sollte weder ein Konzept vorhanden sein noch Maßnahmen durchgeführt werden, so erläutern Sie bitte im Freitextfeld, warum dies nicht geschieht. Es kann Gründe geben, warum keine Maßnahmen durchgeführt werden. Diese können Sie anbringen.
- Als Ergänzung zu diesem Fragebogen, senden Sie uns bitte auch entsprechende Belege für Ihre Antworten (z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Zertifikate).

Name Ihres Unternehmens:

Adresse Ihres Unternehmens:

Name der Kontaktperson:

E-Mail der Kontaktperson:

Telefonnummer der Kontaktperson:

## Fragebogen

### 1. Arbeitsstandards

1.1 Verfügt Ihr Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder anderweitig definierten Wertekanon?					
Ja		Nein		Geplant	
1.1.1 Wie stellen Sie sicher, dass ethische Grundsätze und grundlegende Werte in Ihrem Unternehmen eingehalten und gelebt werden?					

1.2 Verfügen Sie über ein Konzept zur sozialen Verantwortung bzw. zur Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht sowie zur Einhaltung der Arbeitnehmerrechte?					
Ja		Nein		Geplant	
1.2.1 Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass keine Diskriminierung stattfindet sowie Menschen- und Arbeitnehmerrechte gewahrt werden?					
1.2.2 Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umgesetzt werden?					

### 2. Geschäftsethik und Compliance

2.1 Verfügen Sie über ein Konzept zur Einhaltung von Compliance und einer regeltreuen Konformität?					
Ja		Nein		Geplant	
2.1.1 Wie stellen Sie in Ihrem Unternehmen die Einhaltung der Compliance sicher?					

2.2 Verfügen Sie über ein Konzept zur Eindämmung von Interessenkonflikten, zur Korruptionsbekämpfung und zur Sicherstellung eines fairen und sauberen Wettbewerbs?					
Ja		Nein		Geplant	
2.2.1 Wie stellen Sie einen fairen und sauberen Wettbewerb sicher, wie gehen Sie mit Interessenkonflikten und Korruption um? Wie beugen Sie diesen vor?					

2.3 Verfügen Sie über ein Konzept zum Umgang mit Daten und Informationen?					
Ja		Nein		Geplant	
2.3.1 Wie stellt Ihr Unternehmen einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten und Informationen sicher?					

### 3. Umweltschutz und Sicherheit

3.1 Verfügt Ihr Unternehmen über ein Konzept für den Umwelt- und Klimaschutz bzw. zur Einhaltung ökologischer Verantwortung?					
Ja		Nein		Geplant	
3.1.1 Wie kommt ihr Unternehmen der ökologischen Verantwortung nach und wie reduzieren Sie ihre negativen Auswirkungen auf Umwelt und Klima?					

3.2 Verfügt ihr Unternehmen über Standards zur Sicherheit und Qualität Ihrer Produkte?					
Ja		Nein		Geplant	
3.2.1 Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass Ihre Produkte Sicherheits- und Qualitätsstandards erfüllen?					

#### 4. Lieferkette

4.1 Verfügt Ihr Unternehmen über ein Konzept für eine verantwortungsbewusste Beschaffung bzw. für ein nachhaltiges Lieferantenmanagement?					
Ja		Nein		Geplant	
4.1.1 Wie stellt Ihr Unternehmen eine verantwortungsbewusste Beschaffung bzw. ein nachhaltiges Lieferantenmanagement sicher?					

Hiermit bestätige ich die wahrheitsgemäße Auskunft und stimme dem Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner der STARK GmbH zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift